

deBAKOM GmbH Bergstraße 36 51519 Odenthal

Günter Jäger Steinbruchbetriebe GmbH
Herrn Maximilian Jaeger
Lüsberger Straße 2
51580 Reichshof
Deutschland

18.06.2024

Betreff: Vorabprüfung der Gutachten zu Geräuschemissionen und Erschütterungen
Schreiben des Oberbergischen Kreises vom 30.01.2024

Sehr geehrter Herr Jaeger,

hiermit beziehen wir uns auf die Vorabprüfung unseres Gutachtens Nr. 2019120004_2371 [1] vom 30.01.2024 und nehmen wie folgt Stellung:

Zu Punkt 1: In Kapitel 1, Tabelle 1-1 sind die Immissionsorte angegeben. Diese weichen von den Immissionsorten aus dem Messbericht vom 10.01.2019 ab. (Auf den Buchen 7 und auf den Buchen 10)

Unsere Stellungnahme:

siehe Punkt 3 dieser Stellungnahme zum Gutachten 2018020007_S_2371-I. [2]

Punkt 2: In Kapitel 5.1, Absatz 3, Satz 4 werden die Angaben LAFeq, Steinbruch jeweils für Messpunkt 1 und Messpunkt 2 abgeschätzt. Hierzu ist eine Erläuterung notwendig, wie die Abschätzung durchgeführt worden ist. Das Vorgehen ist hier näher zu erläutern.

Unsere Stellungnahme:

siehe Punkt 8 der Stellungnahme zum Gutachten 2018020007_S_2371-I. [2]

Punkt 3 *In Kapitel 5.1, Absatz 4, Sätze 2 und 3 werden Werte anhand einer nicht vorliegenden Prognose abgeschätzt. Dieses Vorgehen bitte auch erläutern.*

Unsere Stellungnahme:

Im Jahr 2014 plante die Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH die Einrichtung eines neuen Lagerplatzes. Für den Genehmigungsantrag wurde dafür eine Prognose der zu erwartenden Zusatzbelastung durch Schallimmissionen von der deBAKOM GmbH, Berichtsnummer 14090153_S_2371 [3] erstellt. Dieses Vorhaben wurde jedoch nach Angaben des Betreibers nicht umgesetzt. Zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung lag uns diese Information nicht vor.

Punkt 4: *Die Qualität der Prognose wurde nicht für die vorliegende Prognose abgeschätzt sondern lediglich allgemein erläutert.*

Unsere Stellungnahme:

Im Kapitel 9 des Bericht 2019120004_2371-I heißt es: "Die DIN ISO 9613-2 [8] enthält Abschätzungen zur Genauigkeit und Einschränkung ihres Berechnungsverfahrens. Dementsprechend können bei Abständen von 100 m bis 1000 m und Quellenhöhen bis zu 30 m Immissionspegel von einzelnen Quellen mit einer Genauigkeit von ± 3 dB berechnet werden." Da in der vorliegende Prognose der Abstand zwischen der Emission und der Immission jeweils größer als 200 m ist, kann die Genauigkeit von ± 3 dB berechnet werden.

Punkt 5 In Kapitel 2, Absatz 1, Satz 1 wird von einer Erweiterung in südliche und östliche

Richtung geredet. Tatsächlich findet die Erweiterung aber in südliche und westliche

Richtung statt

Unsere Stellungnahme:

Der Satz lautet korrigiert: Die Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH plant am Standort Elbachstraße 11 in 51580 Reichshof eine Erweiterung des bereits genehmigten Steinbruchs in westliche und südliche Richtung.

Punkt 5 ff *In Kapitel 5,2, Absatz 1, Satz 1 ist die Richtung der Erweiterung wieder in östliche und südliche Richtung genannt. (siehe auch Punkt 3 Allgemeines) und Punkt 6 In Kapitel 5,2, Absatz 1, Satz 1 ist die Erweiterung der Fläche erneut mit 1,5 km² angegeben. Die Erweiterung liegt aber nur bei ca. 0,15 km² (genau: 14,3 ha).*

Unsere Stellungnahme:

Der Satz lautet korrigiert: Die Anlage umfasst eine Kapazität von 250t pro Stunde und soll zukünftig um eine ca. 0.15 km² große Fläche in westliche und südliche Richtung erweitert werden.

Zum **Erläuterungsbericht** wird die Frage gestellt: *Warum wurden beim Lärmschutz nur 2 der 4 Immissionssorte betrachtet?*

Unsere Stellungnahme:

Für die Bestimmung der Geräuschemissionen in der Umgebung des Steinbruchs der Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH wurden anlässlich eines Ortstermins am 28.02.2018 in Beisein eines Vertreters der Unteren Immissionsschutzbehörde des Oberbergischen Kreises zwei Messorte festgelegt, die in Richtung der Erweiterung liegen.

Literaturverzeichnis

- [1] deBAKOM-Bericht Nr. 2019120004_2371, Prognose der Geräuschemissionen ausgehend von der Erweiterung des Steinbruchs Günter Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH am Standort Elbachstraße 11 in 51580 Reichshof, Odenthal, 03.06.2020.
- [2] deBAKOM-Bericht Nr. 2018020007_2371-I, Bericht über die Durchführung von Schallpegelmessungen zur Bestimmung der Geräuschemissionen an zwei Immissionsorten in der Umgebung des Steinbruchs Wildbergerhütte der Günther Jaeger Steinbruchbetriebe GmbH.
- [3] deBAKOM-Bericht Nr. 14090153_S_2371, Prognose der Schallimmissionen ausgehend vom neuen Lagerplatz der Günther Jaeger GmbH. Reichshof - Nespen, 2014.

S. Rosekeit

Sven Rosekeit, B.Eng

Projektleiter